AST Mödling OHNE Komfortzuschlag

Seit April übernimmt das Land Niederösterreich den Komfortzuschlag

Seit Dezember 2021 besteht das Anrufsammeltaxi (AST) im Bezirk Mödling. Dieses ermöglicht es, bequem und preisgünstig an nahezu jeden Ort im Bezirk Mödling zu kommen, ohne dass man lange Fahr- und Umstiegszeiten in Kauf nehmen muss. Das System wurde laufend ausgebaut und die Qualität verbessert. Seit April übernimmt das Land Niederösterreich die Kosten für den Komfortzuschlag von €2,- pro Fahrt und Fahrgast. Damit kann man nun zum VOR-Tarif das AST nutzen. Auch Zeitkarten (Metropolticket, Klimaticket, usw.) werden als Fahrkarten anerkannt.

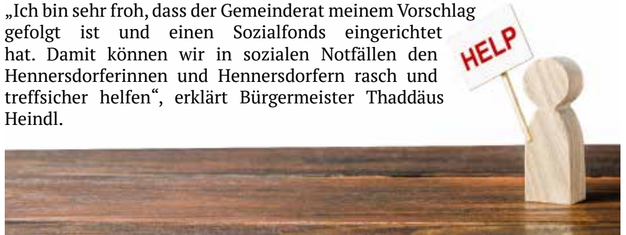
Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling

Härtefallfonds eingerichtet

Gemeinde Hennersdorf hilft in sozialen Notfällen

Die derzeit hohe Inflationsrate ist zu einer Herausforderung für die Schwächsten in unserer Gesellschaft geworden. Um in möglichen Härtefällen rasch und unbürokratisch helfen zu können, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf auf Initiative von Bürgermeister Thaddäus Heindl beschlossen, einen Härtefallfonds einzurichten. Eine Unterstützung aus dem Fonds soll dann erfolgen, wenn alle Förderungs- und Unterstützungsleistungen der öffentlichen Hand beantragt bzw. ausgeschöpft wurden. Unterstützt werden können nur Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hennersdorf.

„Ich bin sehr froh, dass der Gemeinderat meinem Vorschlag gefolgt ist und einen Sozialfonds eingerichtet hat. Damit können wir in sozialen Notfällen den Hennersdorferinnen und Hennersdorfern rasch und treffsicher helfen“, erklärt Bürgermeister Thaddäus Heindl.



Unsere Gemeinderäte:

Bürgermeister
Thaddäus HEINDL

0664/544 71 40
heindl@vp-hennersdorf.at

Vbgm. Simone KUBO
kubo@vp-hennersdorf.at

gfGR. Klaus STEININGER
steininger@vp-hennersdorf.at

gfGR. Brigitte LEWISCH
lewisch@vp-hennersdorf.at

gfGR. Karl FARKAS
farkas@vp-hennersdorf.at

GR. David BOTIZATU
botizatu@vp-hennersdorf.at

GR. Gerhard MÜLLNER
muellner@vp-hennersdorf.at

GR. Andrea CHROMECEK
chromecek@vp-hennersdorf.at

GR. Magdalena LAHNER
m.toyfl@vp-hennersdorf.at

GR. Lukas HAUSENBERGER
l.hausenberger@vp-hennersdorf.at

GR. Margit SCHRANK
schrank@vp-hennersdorf.at

GR. Matthias STUR
stur@vp-hennersdorf.at

GR. Denise PRILISAUER
prilisauer@vp-hennersdorf.at

April 2023

Hennersdorfer Volkspartei

Hennersdorfer Impulse

Eine Information der Hennersdorfer Volkspartei *www.vp-hennersdorf.at*

- Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!
- Hennersdorfer Ergebnisse der NÖ Landtagswahl
- Härtefallfonds eingerichtet
- AST-Mödling ohne Komfortzuschlag
- Nutzung von Regenwasser
- Blumengruß zum Valentinstag
- Kontaktadressen unserer Gemeinderäte

Liebe Hennersdorferinnen
und Hennersdorfer!

Bei der Landtagswahl war die Wahlbeteiligung in Hennersdorf die Höchste im ganzen Bezirk Mödling – danke, dass Sie von Ihrem Wahlrecht so zahlreich gebraucht gemacht haben! Ein herzliches Dankeschön auch an Alle, die mich mit einer der 272 Vorzugsstimmen persönlich unterstützt haben!

Auch im heurigen Jahr haben wir wieder Herausforderungen zu bewältigen. Die Teuerung macht auch vor der Gemeinde nicht halt – die Ausgaben steigen und müssen mit den gleichbleibenden Einnahmen in Einklang gebracht werden.
Die Teuerung wird möglicherweise zu sozialen Härtefällen führen, daher war es mir ein besonderes Anliegen einen Härtefallfonds zu schaffen, der treffsicher und unbürokratisch helfen kann.
Die steigende Preise führen auch zu steigenden Mieten, da diese wertgesichert sind – der Gemeinderat hat beschlossen, die mögliche Erhöhung der Mieten für Gemeindewohnungen vorerst bis Ende Juni nicht umzusetzen. Bis dahin wird geprüft wie die Unterstützungsmaßnahahmen von Bundes- und von Seite des Landes Niederösterreich Mieter:innen mit niedrigen Einkommen unterstützen.

Für uns ist es wichtig den Schwächsten zu helfen, daher erarbeitet der zuständige Ausschuss ein Modell. Mit diesem und den bereits umgesetzten Maßnahmen (Verdoppelung des Heizkostenzuschusses, Unterstützung bei der Antragstellung bei Hilfszahlungen Seitens des Landes NÖ) unterstützen wir treffsicher.

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage

Herzlichst

Ihr Thaddäus Heindl

VP direkt

Für Ihre Anliegen, Verbesserungswünsche oder Ihr Lob ist Herr Heindl gemeinsam mit seinem Team für Sie da.

Wollen Sie Herrn Heindl Ihre Mitteilung schriftlich zukommen lassen? Dann werfen Sie diese bitte bei Thaddäus Heindl auf Dr. Koralevsky-Gasse 3 in den Postkasten. Ein einfacher Zettel genügt. Falls Sie lieber ein E-Mail schicken wollen, verwenden Sie bitte folgende Möglichkeiten: office@vp-hennersdorf.at Bitte geben Sie in jedem Fall Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen auch antworten können. Sollten Sie einen Anruf wünschen, bitte auch um Ihre Telefonnummer.

Herzlichen Dank.

Niederösterreich hat gewählt

Am 29. Jänner 2023 fanden die Landtagswahlen statt. Die VP Niederösterreich mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde stimmenstärkste Kraft (39,93%) .

Die FPÖ landete mit 24,19% auf dem 2. Platz. Die SPÖ erreichte 20,65%. Aufgrund des Wahlergebnisses sind in der Landesregierung 4 Mitglieder der VP, 3 Mitglieder der FPÖ und 2 Mitglieder der SPÖ vertreten.

Nach gescheiterten Verhandlungen mit der SPÖ wurde ein Arbeitsübereinkommen zwischen VP und FPÖ abgeschlossen.

Das Ergebnis in Hennersdorf:

Auch in Hennersdorf erreichte die Volkspartei mit 42,68% die relative Mehrheit. Besonders erfreulich ist, dass die Wahlbeteiligung mit 75,26% die höchste Wahlbeteiligung im Bezirk Mödling ist. Unser Bürgermeister Thaddäus Heindl erreichte bezirksweit 272 Vorzugsstimmen.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich am 29.1.2023 entschieden haben, der Volkspartei Niederösterreich Ihre Stimme zu geben.

ÖVP	42,68 %	388 Stimmen	−1,94 %
SPÖ	22,22 %	202 Stimmen	−8,83 %
FPÖ	20,13 %	183 Stimmen	+9,08 %
GRÜNE	9,68 %	88 Stimmen	+0,33 %
NEOS	4,29 %	39 Stimmen	+0,47 %
MFG	0,99 %	9 Stimmen	+0,99 %

	2023	2018
Wahlbeteiligung:	**75,26 %**	**73,20 %**
Wahlberechtigte:	1.233	1.377
Abgegebene Stimmen:	928	1.008
Gültige Stimmen:	909	995
Ungültige Stimmen:	19	13

Quelle: www.orf.at

Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; **Herausgeber:** Hennersdorfer Volkspartei, GPO Klaus Steininger, Bachgasse 15, 2332 Hennersdorf; **Hersteller:** druck.at, Leobersdorf

Blumengruß zum Valentinstag

Auch im heurigen Jahr besuchte das Team der Hennersdorfer Volkspartei alle Haushalte und überbrachte die ersten Frühlingsboten zum Valentinstag.

E-Geräte reparieren: 50% der Kosten sparen, Umwelt schützen!

REPARATUR BONUS

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben.

Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen. Ziel der Förderung ist es, die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten in Österreich zu steigern. Die Förderung ist finanziert aus Mitteln der Europäischen Union – NextGenerationEU.

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Reparatur ist ein Vorgang, bei dem ein defektes Objekt in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt wird. Ebenso sind Reparaturen nicht elektronischer Gerätebauteile (z.B. defektes Rad eines Staubsaugers) förderungsfähig. Weitere Infos: **www.reparaturbonus.at**

Nutzung von Regenwasser

In den letzten Jahren ist es in unserer Region immer trockener geworden – mittlerweile sind nicht nur die Sommer heiß und trocken, sondern es fehlen auch erhebliche Niederschlagsmengen in der kalten Jahreszeit. Wenn es allerdings regnet, dann treten oft starke Niederschläge auf, die der ausgetrocknete Boden nicht aufnehmen kann. Gleichzeitig wird in vielen Häusern das Regenwasser in den Kanal eingeleitet und geht damit unserer Region verloren. Die starken Regenereignisse führen allerdings auch in Teilbereichen zu einer Überlastung der Kanalisation, da diese die enormen Wassermassen nicht abführen kann.

Die vorgenannten Punkte sprechen dafür, dass man Regenwasser auch im Garten und im Eigenheim nutzen sollte oder es am eigenen Grundstück zur Versickerung bringen sollte. Die Nutzung von Regenwasser kann einfach durch das Aufstellen einer Regentonne, die Teile des Niederschlagswassers vom Dach zwischenspeichert, oder durch Einbau einer Zisterne, die größere Mengen Regenwasser aufnimmt und dieses dann für die Bewässerung des Gartens oder als Brauchwasser im Haus zur Verfügung steht, erfolgen.

Die Nutzung von Regenwasser spart nicht nur Trinkwasser, sondern das laue, kalkfreie Regenwasser bekommt auch den Pflanzen besonders gut. Wichtig ist, dass wir alles daran setzen, das Niederschlagswasser dort zu nutzen, wo es anfällt, um es im Kreislauf zu halten. Informationen dazu und zu weiteren Themen finden Sie auf **www.wir-leben-nachhaltig.at**